

Zeichenerklärung für den Bebauungsplan:
M. 1:1000

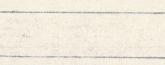
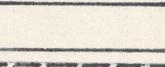
a) Grenzen:

- — — Grenze des Geltungsbereiches
- — — Baugrenze
- — — Flurstücksgrenzen-bestehend
- • • Grenze zwischen Gebieten unterschiedlicher Nutzung.

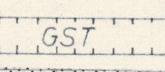
b) Baugebiet:

- WR Reines Wohngebiet
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschäftflächenzahl
- II Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstgrenze

c) Bauwerke:

-  Bestehende Gebäude
-  Geplante Gebäude
-  Geplante Garagen-unter Flur
-  Private Straßenverkehrsflächen

d) Sonstiges:

-  Stellplätze für PKW
-  Grünflächen und Fußwege

Es gilt die Bebauungsverordnung 1958
(BGBl. I S. 1257)

BEBAUUNGSPLAN

Gem. § 2, BGBG vom 23.6.1960 BGBI IN. 30

STADT BAD VILBEL

Für das Gebiet „Alte Frankfurter Straße Teilstück“

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit den Nachweisen des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Katasteramt Friedberg, den 7. Nov. 1969 Im Auftage

Leiter
König
Leiter des Stadtbauamts

Bearbeitet vom Stadtbauamt Bad Vilbel, im Mai 1969

König
Leiter des Stadtbauamts

Nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, o.ortsüblicher Bekanntmachung vom 12.9. 1969 mit Begründung offen gelegt (§ 2 BBauG) vom 24.9. bis 29.10.69

Wink
Bürgermeister

Wink
Stadtverordnetenversammlung

Als Satzung beschlossen (gem. § 10 BBauG) durch die Stadtverordnetenversammlung am 18.11. 1969

Wink
Bürgermeister

Wink
Stadtverordnetenversammlung

Genehmigt (gem. § 9, 11 des BBauG vom 23.6.1960)

Darmstadt, den 3.3. 1970 Az. I 3-610 04/01

Wink
Der Regierungspräsident in Darmstadt

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG und § 5 Abs. 4 HGBV mit § 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Vilbel vom 13.11.68 in der Zeit vom ... bis ... öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeitpunkt der Auslegung wurde ortsüblich am ... im "Bad Vilbeler Anzeiger" Nr. ... bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist somit am ... rechtsverbindlich geworden.

Bürgermeister

Stadtverordnetenversammlung